Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 806. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 16. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 15. November. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser und König hat dem Staatssecretär des Auswärtigen Amts, Staats-Minister Grafen von Bismarck-Schönhausen, die Erlaubniß zur Anlegung der ihm verliehenen fremdherrlichen Insignien ertheilt, und zwar: des Großkreuzes des Großherrlich türkischen Osmanié-Ordens in Brillanten und des Großkreuzes des Königlich griechischen Erlöser-Ordens.

Se. Majestät der König hat dem Senats-Präsidenten Schneider bei dem Ober-Landesgericht in Köln den Charakter als Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen; sowie den Landgerichts-Rath Bauer in Berlin zum Kammergerichts-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat den Vice-Präsidenten des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums und Medicinal-Collegiums der Provinz Brandenburg, Herwig, zum Director der Kloster-Kammer zu Hannover, sowie den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Johann Karl Theodor Tappen, zum Vice-Präsidenten des Provinzial-Schulcollegiums und des Medicinal-Collegiums der Provinz Brandenburg, unter Belassung des Charakters als Geheimer Ober-Regierungs-Rath und des Ranges eines Raths zweiter Klasse, ernannt.

Dem Verweser des Kaiserlichen General-Consulats zu Bangkok, Legations-Canzlisten Flügger, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Kaiserlichen General-Consulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutz lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Der Regierungs-Baumeister Röttscher in Rinteln ist zum Königl. Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die Kreis-Bauinspectorstelle daselbst verliehen worden. — Dem Kreis-Thierarzt Klein zu Kall im Kreise Schleiden ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt, die Kreisthierarztstelle für den Obertaunus-Kreis und den Kreis Usingen, mit dem Amtssitz zu Homburg v. d. Höhe, verliehen worden. — Die Rechtsanwälte Dr. Usbek und Gabler in Nordhausen sind zu Notaren für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Nordhausen, und der Rechtsanwalt Prüschenk von Lindenhofen in Liebenwerda zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Liebenwerda, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 14. d. M. unter dem Vorsitz des königl. baierischen Gesandten Grafen v. Lerchenfeld-Köfering abgehaltenen Plenarsitzung beschloß der Bundesrath, der Kamerun-Land- und Plantagen-Gesellschaft auf Grund des § 8 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete, die Fähigkeit beizulegen, unter ihrem Namen Rechte, insbesondere Eigenthum und andere dingliche Rechte an Grundstücken zu erwerben, Verbindlichkeiten einzugehen, vor Gericht zu klagen und verklagt zu werden. Ein Schreiben des Präsidenten des Reichstags, betreffend den Beschluß des letzteren wegen Vorlegung des Entwurfs einer Militär-Strafproceßordnung, wurde den Ausschüssen für das Landheer und die Festungen und für das Justizwesen überwiesen. Mit der Vorberathung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushaltsetat für 1889/90 wurde der Ausschuß für Rechnungswesen beauftragt. Dem Gesuche eines Schäfereidirectors um Gestattung der Einfuhr von Schafmuttervieh aus Oesterreich versagte die Versammlung die Genehmigung. Mehrere Eingaben, betreffend den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs, wurden dem Vorsitzenden des Bundesraths überwiesen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Bauer in Berlin ist zum Kammergerichtsrath ernannt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Andries in Sulzbach an das Amtsgericht in Ahrweiler und Brinck in Wegberg an das Amtsgericht in Aachen. — Die Ernennung des Gerichts-Assessors Fraude aus Stettin zum Amtsrichter in Nordenburg ist zurückgenommen. — Der Amtsgerichtsrath Schweinitz in Eisleben ist gestorben. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Dr. Usbek und Gabler in Nordhausen für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Nordhausen, Goldberg in Neheim für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neheim und Prüschenk von Lindenhofen in Liebenwerda für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Liebenwerda. — Dem Rechtsanwalt und Notar Justizrath Grabowsky in Braunsberg ist in seiner Eigenschaft als Notar der Wohnsitz in Königsberg in Preußen angewiesen. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Mankiewitz bei dem Amtsgericht in Mühlhausen i. Th. und Tilliß bei dem Amtsgericht in Kulm. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt, Justizrath Grabowsky aus Braunsberg bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Königsberg i. Pr., der frühere Rechtsanwalt Dr. Kuhlenbeck aus Osnabrück bei dem Landgericht in Halle a. S., der Gerichtsassessor Isidor Goldschmidt bei dem Landgericht in Cottbus, der Gerichtsassessor a. D. Sluzewski, die Gerichtsassessoren Dr. Mushack und Morris bei dem Landgericht I in Berlin. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Schwickert und Seibert im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Hentrich im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Albrecht Loerbroks im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm und Wreschner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Hugo Schubert und Otto Richter.

[Militär-Wochenblatt.] Neugebauer, Sec.-Lt. vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, in das Inf.-Regt. von Manstein (Schleswig.) Nr. 84 versetzt.

[Die Klauenseuche in Steinbruch.] Aus Budapest, 14. Nov., wird berichtet: Ackerbauminister Graf Szapary hat, wie bereits gemeldet, vor zwei Tagen sofort nach Constatirung der Klauenseuche im Wege des Ministeriums des Aeußern der deutschen Reichsregierung von dem Auftreten der Klauenseuche in Steinbruch telegraphisch Mittheilung gemacht und gleichzeitig das Ersuchen gestellt, mit Rücksicht auf die seitens der Regierung getroffenen Maßnahmen, welche die Ausfuhr von nicht ganz gesundem Vieh unmöglich machen, den Schweine-Import nach Deutschland in bisheriger Weise auch fortab gestatten zu wollen. Heute Morgen ist der ungarischen Regierung vom Minister des Aeußeren, Grafen Kalnoky, die telegraphische Verständigung zugekommen, daß die deutsche Regierung auf Grund der Vorfälle in Steinbruch sich nicht veranlaßt sehe, Sperrmaßregeln zu verfügen, und der Erwartung Ausdruck giebt, die ungarische Regierung werde, falls ganz Steinbruch von der Seuche ergriffen werden sollte, ein Ausfuhrverbot von Schweinen nach Deutschland selber veranlassen. Ackerbauminister Graf Szapary hat auf Grund der vorstehenden Mittheilung sich veranlaßt gesehen, den Schweine-Export unter strengster Beobachtung aller von der Regierung getroffenen Maßnahmen wieder zu gestatten. Selbstverständlich erhält der Ackerbauminister täglich Berichte des Ministerial-Commissars über den Stand der Infections-Krankheit und ist sonach stets in der Lage, beurtheilen zu können, ob die Anordnung neuer Maßnahmen nothwendig sei oder nicht.

Breslau. Wasserstand.

15. Novbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 4 m 9 cm. U.-P. — m 86 cm über 0.
16. Novbr. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 97 cm. U.-P. — m 82 cm über 0.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. November.

* **Todtenfeier.** Der Polizeipräsident bringt in Erinnerung, daß 1) am Vorabende und am Tage zum Andenken an die Verstorbenen, d. i. am 23. und 24. d. Mts., alle Tanzvergnügungen und ähnliche Lustbarkeiten, also auch die nicht öffentlichen, sowie Darstellungen der Kunstreiter und Marionettenspieler in nicht geschlossenen Räumen untersagt sind; 2) am Tage zum Andenken an die Verstorbenen, d. i. am 24. d. Mts., nur Musikaufführungen und theatralische Vorstellungen ernsten Inhalts gestattet sind und in geschlossenen Räumen stattfindende Darstellungen der Kunstreiter und Marionettenspieler einer besonderen polizeilichen Genehmigung ihrer Programme bedürfen.

† **Löwenberg,** 14. Nov. [Goldene Hochzeit.] Gestern beging das Kammmacher Arnold'sche Ehepaar das goldene Ehejubiläum. Nach der kirchlichen Einsegnung durch Herrn Pastor Fiedler wurde dem Jubelpaare das von Sr. Majestät dem Könige gestiftete Gnadengeschenk überreicht.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 16. Novbr. Die Socialistengesetzcommission berieth gestern Abend den § 11, dessen 2. Absatz das Verbot des ferneren Erscheinens einer periodischen Druckschrift von dem Verbot zweier Nummern abhängig macht. Dies wurde genehmigt, jedoch gelangte dabei ein Amendement Kulemann mit 15 Stimmen zur Annahme, wonach das Verbot des ferneren Erscheinens erfolgen muß, sobald innerhalb eines Jahres das Verbot einer 2. Nummer erfolgt. Zu § 13 lag ein Antrag Kulemann vor, worin es heißt: In der Verfügung sind die das Verbot veranlassenden Stellen der Schrift zu bezeichnen. Trennbare Theile der Druckschrift (Beilagen einer Zeitung u. s. w.), welche den Bestimmungen dieses Gesetzes nicht unterliegen, sind von dem Verbote auszuschließen. Eine inhaltlich gleiche und formell nur wenig von dem Kulemann'schen Vorschlage abweichende Fassung war für § 13 von dem Abg. Fritzen beantragt. Minister Herrfurth erklärte sich gegen beide Abänderungsanträge, worauf Fritzen sein Amendement zurückzog. Die Abgg. v. Marquardsen und Fieser, sowie Singer befürworteten den Antrag Kulemann, worauf derselbe in Absatz I mit 17 Stimmen angenommen wurde. Absatz IV wird in der Fassung „Die Beschwerde hat, wenn es sich um das Verbot des ferneren Erscheinens einer Druckschrift handelt, aufschiebende, in allen anderen Fällen keine aufschiebende Wirkung" angenommen. Die §§ 22—25, welche Aufenthalts- und Concessionsbeschränkungen gegen Personen, welche gewerbsmäßig ꝛc., androhen, werden nach der Vorlage der Regierung gestrichen. Minister Herrfurth überreicht eine Liste der seit 2 Jahren stattgehabten Ausweisungen, welche gedruckt und vertheilt werden soll.

Die Reichstagscommission zur Berathung der Novelle zum Bankgesetz hat die Vorlage der Regierung mit 8 gegen 4 Stimmen unverändert angenommen. Der Antrag Mirbach wurde mit 10 gegen 2 Stimmen abgelehnt. Ein Antrag Huene, in Art. I zu sagen „soweit die Gesammtdividende der Antheilseigner nicht 5 pCt. (statt 6 pCt.) übersteigt", fiel mit 7 gegen 5 Stimmen. Der Antrag Gamp wurde einstimmig abgelehnt. Auf eine zweite Lesung wurde verzichtet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 15. Nov. Der König und die Königin haben sich mit dem Prinzen Georg und der Prinzessin Mathilde heute Mittag zu mehrtägigem Aufenthalt nach Sybillenort begeben.

Budapest, 15. Nov. Der volkswirthschaftliche Ausschuß hat den Gesetzentwurf, betreffend den Markenschutz, mit einem Amendement angenommen, demzufolge das Strafmaximum beim Mißbrauch einer geschützten Marke von 1000 auf 2000 Fl. und das Maximum der eventuellen Entschädigung von 3000 auf 5000 Fl. erhöht wird.

Belgrad, 15. Novbr. Das „Amtsblatt" veröffentlicht ein Communiqué, daß der Zweck der Reise Milans lediglich der Besuch des Königs Alexanders war. — Unterrichteterseits wird versichert, die Zeitungsmeldung von dem angeblichen Abschlusse einer serbischen Anleihe im Betrage von 25 Millionen sei unrichtig, weder der Zeitpunkt der Anleihe noch die Höhe derselben ist festgesetzt, letztere dürfte jedoch keinesfalls die genannte Summe erreichen. Der Ablösungsvertrag der serbischen Bahnen wurde erst gestern in Paris seitens des Verwaltungsraths der bisherigen Betriebsgesellschaft ratificirt.

Bukarest, 15. November. Die Frage der Kammerauflösung veranlaßte ernsthafte Differenzen unter den Mitgliedern des Cabinets. Catargi und Vernescu befürworten die unverzügliche Auflösung, während der Kriegsminister und der Minister des Aeußern die Auflösung von dem Verhalten der Kammermajorität gegenüber dem Cabinet abhängig machen.

Newyork, 15. November. Meldungen aus Rio de Janeiro zufolge ist daselbst eine revolutionäre Bewegung ausgebrochen, welche die Herstellung der Republik bezweckt. Die Armee unterstützt die Revolution. Es wurde eine provisorische Regierung eingesetzt, welcher Dafonsera und Benjamin Constant angehören.

Handels-Zeitung.

* **Königs- und Laurahütte.** An der gestrigen Breslauer Börse war bekanntlich das Gerücht verbreitet, die Gesellschaft stehe wegen Ankaufs der Heinitzgrube in Verhandlungen. Dagegen melden Berliner Börsenblätter übereinstimmend, dass in dortigen der Verwaltung der Laurahütte nahestehenden Kreisen in Betreff der erwähnten Ankaufsverhandlungen nichts bekannt sei.

* **Dampf- und Wollwäscherei-Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Actien-Gesellschaft vormals Richard Franz.** Crimmitschau, den 15. November. In der gestern stattgehabten Generalversammlung der Gesellschaft sind die Vorschläge der Direction allenthalben genehmigt und die Vertheilung einer vom 15. December ab zahlbaren Dividende von 9 pCt. beschlossen worden.

Concurs-Eröffnungen.

Kreidefabrikant E. Hasper in Nipmerow. — Firma J. G. Hottenstein in Bingen. — Schnittwaarenhändler Gustav Emil Nake in Dresden. — Drogen- und Farbwaarengeschäft in Firma „J. B. Matthaes" in Dresden. — Fabrikant Nikolaus Blum in Denzlingen. — Cigarrenhändler Paul Bornemann in Forst. — Firma Steppuhn & Borke in Königsberg. — Ziegeleibesitzer Fürchtegott Leberecht Ernst Grahmann in Leipzig-Reudnitz. — Holz- und Kohlenhändler Karl Gustav Müller in Nossen. — Kaufmann Paul Nolden in Solingen. — Fischhändler Karl Becker, Central-Fischhalle in Wiesbaden.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Eintritt des Kaufmanns Hermann Lindner hier in die Firma Peltzer & Ludwig hier. — Ausscheiden des Kaufmanns Richard Berthold aus der Handelsgesellschaft Richard Standfuss hier und Eintritt des Kaufmanns Fritz Berthold zu Gross-Peterwitz in dieselbe.

Marktberichte.

Breslau, 16. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,30—18.50—18,80 Mk., gelber 17.20—18,40—18,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 17,20—17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Stimmung, per 100 Klgr. 15,50—16—17, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 14,80—15,30—16,30 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12.00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr, 15,00—16,00—17,00 Mark Victoria 16.00—17,00—19.00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen gesucht, per 100 Kilogr. gelbe 9,50—10,50—12,00 Mark, blaue 8,20—9,20—11,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15.00—16,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen ohne Angebot, rother gut verkäuflich, per 50 Klgr. 37—39—45 M., weisser höher, 40—42—54 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 15. Novbr. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist im Ganzen sehr still, aber doch in ziemlich fester Haltung verlaufen; Weizen notirte eine Kleinigkeit besser als gestern und Roggen war zwar theilweise etwas niedriger, doch hatten die Preise für diesen Artikel an gestriger Nachbörse noch ca. $\frac{1}{2}$ M. verloren und haben sich heute dem gegenüber wieder etwas gebessert. Gekündigt Roggen 1100 To. — Hafer dagegen war flau; Realisationen drückten namentlich auf nahe Termine, die in Folge dessen erheblich nachgaben. Der Effectivhandel blieb still; Termine waren etwas matter. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Im Handel mit Rüböl kam heut eine ziemlich starke Reaction auf die Haussebewegung der letzten Tage zur Geltung; die Preise notiren erheblich schlechter. — Spiritus zeigte vorübergehend festere Haltung, schliesst aber gegen gestern wenig verändert. Gek. 50er 30 000, 70er 50 000 Liter.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November 187 M. bez., November-December 187—$186\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $195\frac{1}{4}$—195 M. bez., Mai-Juni $195\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $196\frac{1}{2}$ bis $196\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 165—174 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-Decbr. und December-Januar $170\frac{1}{4}$ bis $170\frac{3}{4}$—$170\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $171\frac{1}{4}$—$171\frac{1}{2}$—171 Mark bez., Mai-Juni 171 M. bez., Juni-Juli $170\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 128—135 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. Nov.-Decbr. 128 M. bez., April-Mai 124 M. bez. — Gerste loco 127—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 159—173 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—167 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 162—167 Mark, fein preussischer, schles u. pomm. 168—170 M. ab Bahn bez., russischer 162—169 Mark frei Wagen bez., Novbr. $161\frac{1}{2}$ Mark bez., Novbr.-December 161—$159\frac{3}{4}$—$160\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $161\frac{1}{4}$—$161\frac{1}{2}$—$160\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $160\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0 u. 1: 22.50 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00—24,00 M., Nr. 0 und 1: 23,50 bis 22,25 Mark, November und November-December 23,55—23,60 Mark bez., April-Mai 23,85 bis 23,90 M. bez., Mai-Juni 24 M. bez. — Rüböl loco mit Fass 74,2 M. bez., November 74,5—73,2 M. bez., November-December 71,4—70,5 M. bez., December-Januar 70,5—70,8—69,5 M. bez., Januar-Februar 69,6 bis 68,5 M. bez., April-Mai 66,5—66,7—65,6 M. bez.

Petroleum loco 25,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,7 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32 M. bez., November 31,9—31,8 M. bez., November-December 31,6—31,5 M. bez., April-Mai 32,5—32,7—32,5 Mark bez., Mai-Juni 32,8 bis 33—32,9 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $170\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,32 M. per 100 Ltr.-pCt., für (70er) auf 31,8 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 79. 25. 5% priv. türk. Obligationen 465, —. Banque ottomane 541. 25. Banque de Paris 843. 75. Banque d'escompte 533. 75. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 478. 50. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 377. 50. Suezkanal-Actien 2330, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. $21\frac{1}{2}$. 3% Rente 87. 70. 4% unific. Egypter 461. 87. 4% Spanier äussere Anl. $74\frac{3}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $23\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 665. 4% Russen de 1889 92, 20. Fest.

Paris, 15. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 75. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 10. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 15. Türken 1865 17, 65. Türkenloose 79, $12\frac{1}{2}$. Spanier (neue) $74\frac{1}{4}$. Neue Egypter 461, $87\frac{1}{2}$. Banque ottomane 540, $62\frac{1}{2}$. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 376, 87. Banque d'Escompte —, —. Behauptet.

London, 15. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{1}{8}$. 5% privil. Egypter $102\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $91\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{7}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suezactien 92. Canada Pacific $75\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont 4%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{3}{8}$. De Beers Actien neue $22\frac{1}{2}$. Rio Tinto $14\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{7}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{2}$. Ruhig.

London, 15. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{4}$. Convertirte Türken $17\frac{3}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{2}$. Italiener $93\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $91\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber $43\frac{11}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

Frankfurt a. M., 15. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 170, 80. Reichsanleihe 107. 50. Oesterr. Silberrente 73, 10. Oest. Papierrente 73, 10. 5% Papierrente 85. 70. 4% Goldrente 93, 30. 1860er Loose 123, —. Ungar. 4% Goldrente 86. 20. Italiener 93, 20. 1880er Russen 92, 60. II. Orient-Anl. 65. 50.*) III. Orient-Anleihe 65. 90. 4% Spanier 74, —. Unific. Egypter 92, 40. Conv. Türken 17, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 90 *) 5% serb. Rente 84, 40.*) Serb. Tabaksrente 84, 60.*) 5% amort. Rumänen 96, 20.*) 6% cons. Mexik. Anl. 94, 10. Böhm. Westbahn 282 1/4. Böhm. Nordbahn 187 1/2. Central Pacific 110, 60. Franzosen 202 3/8. Galizier 160 3/4. Gotthardbahn 176, 30. Hess. Ludwigsbahn 125, —. Lombarden 111. Lübeck-Büchener 196, 30. Nordwestbahn 161 7/8. Creditactien 264 1/4. Darmstädter Bank 174, 10. Mitteld. Creditbank 114, —. Reichsbank 133, —. Disconto-Commandit 236, 80. Dresdener Bank 171, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 30.*) 4 1/2% Portugiesen 98, 95. Siemens Glasindustrie 163, 30. La Veloce 150, 90. Ziemlich fest.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 264 3/4. Franzosen 202 7/8. Galizier —. Lombarden 111. Egypter 92, 40. Disc.-Commandit 236, 80. Laurahütte —, —. Edison 220.

Hamburg, 15. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 80. Silberrente 73, 20. Oesterr. Goldrente 93, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, —. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 264, 75. Franzosen 508, 50. Lombarden 279, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 63, 80. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 20. Disc.-Commandit 236, 80. H. Commerz-Bank 134, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, —. Marienb.-Mlawka 64, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 50. Ostpr. Südbahn 94, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 170, —. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 149, —. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 150, 25. Dyn.-Trust-Actien 155, 25. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 50 Br., 128, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 17 1/2 Br., 20, 12 1/2 Gd., London kurz 20, 35 1/2 Br., 20, 30 1/2 Gd., London Sicht 20, 38 1/2 Br., 20, 35 1/2 Gd. Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 169, 60 Br., 167, 60 Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 211, — Br., 209, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 15. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71 7/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 7/8, do. April-October verzinsl. 72 1/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 62 3/8. Conv. Türken 17 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 7/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 112 3/8. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192 3/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 15. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/4. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28. Newyork-Centralbahn 106 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 113. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baumwolle in New-Orleans 9 9/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 45. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 45. Rohes Petroleum per October 7, 75. Pipe line Certificats per Decbr. 110 1/4. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 86 3/4. Weizen per Novbr. 84 7/8, per Decbr. 85 1/2, per Mai 90 5/8. Mais (old mixed) 43 1/8. Zucker (Fair refining muscovados) 4 3/4. Kaffee Rio 19 3/4. Schmalz loco 6, 50. Rothe & Brothers 6. 80. Kupfer per Decbr. nom. Getreidefracht 4 1/2.

Petersburg, 15. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	12.	15.	Cours vom	12.	15.
Wechsel London 3 M.	94 85	94 00	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	147 1/4	147 3/4
do. Berlin 3 M.	46 30	46 10	Grosse Russ. Eisenb.	240	240
do. Amsterdam 3 M.	78 45	77 80	Kursk-Kiew-Actien	281	282
do. Paris 3 M.	37 62 1/2	37 37 1/2	Petersb. Discontobk.	665	666
1/2-Imperials	7 65	7 59	Petersb. intern. Hdlsb	555	554
Russ. 1864er Pr.-Anl*	247	244	Petersburger Privat-Handelsbank	350	350
do. 1866er Pr.-Anl*	227	223 3/4	Russ. Bank für ausw. Handel	254	254 1/4
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99 1/4	99 3/8	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99 1/2	99 3/8			
do. 6% Goldrente	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	84	83 3/4			

* Gestempelt.

Liverpool, 15. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 21000 B.

Liverpool, 15. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhiger. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 39/64 Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 9/16 do., Decbr.-Januar 5 9/16 do., Januar-Februar 5 9/16 do., Februar-März 5 9/16 Werth, April-Mai 5 19/32 Verkäuferpreis, Juli-August 5 43/64 d. do.

Liverpool, 15. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 39/64 Käuferpreis, November-Decbr. 5 9/16 do., Decbr.-Januar 5 35/64 do., Januar-Februar 5 9/16 Verkäuferpreis, Febr.-März 5 9/16 do., März-April 5 37/64 do., April-Mai 5 19/32 do., Mai-Juni 5 39/64 Käuferpreis, Juni-Juli 5 41/64 Werth, Juli-August 5 21/32 d. Käuferpreis.

Liverpool, 15. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 70000 Ballen, desgl. von amerikanischen 54000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 62000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 83000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 148000, davon amerikanische 123000, Vorrath 522000, davon amerikanische 341000, schwimmend nach Grossbritannien 342000, davon amerikanische 329000 Ballen.

Manchester, 15. Nov. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Pest, 15. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 8, 38 Gd., 8, 40 Br. Hafer per Frühjahr 7, 23 Gd., 7, 25 Br. Neuer Mais 5, 05 Gd., 5, 07 Br. — Wetter: Nebel, kalt.

Petersburg, 15. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10. 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Trübe.

Paris, 15. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 10, per December 22, 30, per Januar-April 22. 75, per März-Juni 23, 10. Roggen ruhig, per November 14, 50, per März-Juni 15, 50. Mehl träge, per November 50, 75, per December 51, 40, per Jan.-April 52, 00, per März-Juni 52, 40. Rüböl fest, per Novbr 78, 00, per December 78, 50, per Januar-April 78, 50, per März-Juni 76, 00. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 00, per December 36, 25, per Januar-April 37, 75, per Mai-August 39, 25. — Wetter: Schön.

London, 15. Novbr. Chili-Kupfer 46 1/4, per 3 Monat 46 3/8.

Liverpool, 15. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Mehl unverändert, Mais 1/2 d. höher. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 15. Novbr., Nachm. Bancazinn 58 1/2.

Antwerpen, 15. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer steigend. Gerste besser.

Antwerpen, 15. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 5/8 bez. u. Br. per Novbr. 17 1/2 Br., per December 17 5/8 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. — Fest.

Hamburg, 15. Novbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 40 Br., 7, 30 Gd., per Decbr. 7, 25 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 15. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 25 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 5°,7	+ 1°,8	+ 1°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	762,9	762,3	761.9
Dunstdruck (mm)	5.7	5.0	4.5
Dunstsättigung (pCt.)	83	95	87
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Heute früh Nebel, Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Fres.-Stücke	16,20 bz	16,18 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.32 bz	20,365 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,70 bz	171,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	214.75 bz	215.50 bz
Russ. Zollcoupons	323,60 bzG	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,40 bz	107,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102.10 bzB	101,90 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,20 B	106,10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,30 bz	102,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.40 bz	101,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,20 bz	100,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,20 G	101,20 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100.75 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.75 G	99.90 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	99.80 G	99,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,60 bz	104,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.60 bz	104.10 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90.20 bzB	89.25 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101.60 B	101,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,80 bz	93,20 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98.75 bz	99.25 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95.90 bz	96,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	102,00 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,00 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,20 bz	100,90 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,40 bz	98,40 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	100,00 bz	100,00 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bz
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,30 B	95,30 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,50 bzB	93.50 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	91,00 bzB	91,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,50 bzB	87,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	111,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	107.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,60 G	114.70 B
dto. dto.	4	vsch.	100,75 bzG	100,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.70 bz	100,70 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,25 bzG	98.20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 B	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101.50 bzG	101,50 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101.25 bzG	100.60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.30 bzG	98.60 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,00 G	102,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110.60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 G	100,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98.75 bz	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,90 bz	90,90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,40 bz	92,30 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,80 B	95,80 B
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,30 bz	112,50 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102.00 bz	102,00 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.75 bz	100,75 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,10 G	92,25 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	— —	93.70 bzB
dto.	4 1/2	30/6 u 12	100,00 bzG	100,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.70 bz	92,80 ebzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.10 bz	77.80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,90 bz	76,10 ebz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,25 bzB	93.25 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,10 B	96.20 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,25 bz	93.20 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	73,00 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,70 G	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,00 G	72,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,80 bzB	62,90 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 G	— —
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98.60 bzG	98,90 ebz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 B	106,50 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,40 B	96.40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101.10 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,90 bzB	92,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.60 G	115,80 B
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,30à40 bz	92,40 B
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,30 bzG	92,40 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,40 bz	65,50à60 ebz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,00 bz	66,20 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,20 G	98,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.25 G	85.40 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.50 G	93,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bzG	87,60 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.40 G	103,30 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.50 bzG	84,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.60 G	85.30 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,35 bzG	17.30 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,40 bz	82,00 G
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76,40 G	76,40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.10 bz	86,10 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.00 bz	98,20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	82,75 bz	82,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,50 bzB	143,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,10 bzB	145,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46.25 bz	46,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,50 bz	106,50 G
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.10 G	141,90 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,25 G	136.25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	64,00 bz	64,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,60 bzG	112,75 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,50 bzG	108.60 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.40 B	149.30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339,50 bz	340.00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	136.50 bz	135,90 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,40 bzG	18,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.70 B	134,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325.00 bz	324,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.70 bz	123,00 B
dto. dto. von 1864	—	—	315,00 bz	314,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,50 bz	136,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	158,00 bz	158,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,50 B	106.50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	164,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,00 G	150.25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,00 bz	83,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	85,90 bzB	85.00 bz
Ungarische Loose	—	—	253,00 bz	252,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	62,50 bz	62,10 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	118.25 bz	117,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115,75 bzB	115.90 B
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,00 B	116,50 bz
Saalbahn	5	5	1/1	113.00 bzB	113.75 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	99,10 bz	98,90 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,75 bzG	70,00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	94,75 bz	94,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,60 bzG	44,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	80,60 bzG	85,30 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,50 B	237,25 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	195,00 bz	195,75 ebzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,50 bz	124,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64,90 bz	64,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	163,00 bz	162.60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	66,90 bz	66,90 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	94,60 bz	94,50 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,50 ebzG	22,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	141,25 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	226,75 bzG	228,00 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	80,75 bz	80,50 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	— —
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,90 bz	99.50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.60 G	66,90 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	99.25 bz	99,25 B
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	137,30 bzB	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	5 1/2	1/7	— —	115,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bzG	63,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	102.30 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	61,60 bz	61,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	81.10 G	80,80 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	93,50 bz	93.50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	55,60 bz	55.80 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	28.00 ebzB	27,90 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,90 bz	126,75 bzG
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	70.75 bz	71.00 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	144,25 bz	144.30 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	130.75 G
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	118,25 bz	118,25 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,75 bzG	38,00 B
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,25 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	192,50 bz	194,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101,10 G	101,20 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,80 bzG
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,60 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzG	88.20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.20 G	90.20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.25 bzG	101,50 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,00 bzG	85,10 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	57,80 bzG	57,75 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 G	87.30 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,25 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,75 G	80.80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.70 bz	76,70 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.80 bz	65,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,80 bz	83,25 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,60 bz	80,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.50 bz	100,50 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,60 ebzB	91,60 ebzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.50 bz	62.40 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.70 bzB	101,70 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.10 G	97.50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.20 G	86,25 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,75 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.00 G	85.10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.75 G	99,75 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,25 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96 90 bz	96.90 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.00 bzG	89,10 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.40 G	63.90 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 bzB	91.75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,00 bzB	99,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.40 B	86.40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,25 bz	100,30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.20 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,20 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.20 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.20 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.75 G	101.60 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.40 G	89.50 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,50 bz	73,60 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,40 G	90,50 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,20 B	62.30 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.20 G	106.75 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,00 bz	111,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,10 bz	90.90 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	112,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,75 bzG	101,75 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,40 bzG	112.40 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	83.80 bzG	85.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113.75 G	113.50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.00 bzG	100.90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	110.00 bzG	110.50 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108.00 bzG	108.30 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98 20 bz	97,90 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,10 G	77,10 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	80,00 G	79.90 bz
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	132.10 G	132,60 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	192.10 G	194,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p. St. 295,00 G	p. St. 295.25 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114,00 G	114.40 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	110.50 bzG	111,75 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172.60 bz	174.10 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,60 bzG	170,70 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	134,50 bzG	134.75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	114,00 B	113.10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,00 bz	237,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	170,90 bzG	171,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,20 bzG	85,00 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,40 G	93,30 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,40 bz	115,25 B
Internationale Bank	—	—	1/1	127,00 bz	127.25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,25 bzG	200,75 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9.75 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,00 ebzB	142,75 bz
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,25 bzG	114,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,10 bzG	144,50 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,75 bz	174,00 bzB
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84.60 bzG	84.50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	175.00 bzG	173,60 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22.00 bz	21,90 bz
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117.60 G	117,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	121,00 bzG	120,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,50 bzG	151,50 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	115,75 G	115.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	137.50 B	137,25 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 G	125,75 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,25 G	133,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,90 bz	64,60 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,80 G	110,80 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140,00 G	139.50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	214,00 bzG	217,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	107,00 bzG	112.00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	145,00 G	145,00 ebzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	268.50 bzG	268,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	98,00 bz	99,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	140,00 bzG	140,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	224,75 bzG	227.10 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	231.75 G	231.50 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	0	1/10	46.00 B	46.00 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/8	94.75 bz	94,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148.75 B	148.75 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180,80 G	181.00 bzG
Brüxer Kohlenbau.	5	6 1/2	1/1	105,00 bzG	106.10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	86,00 bzG	86.25 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	129,10 bz	130,50 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	137,25 bzG	140,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110,10 bzG	110.25 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	170,00 bz	180.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	165,00 ebzB	165,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	155,00 G	156,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	175,00 bzB	173.10 bz
Gruson-Werk	12	10	1/7	192,00 bzG	193,25 bzG
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	275.25 bz	279,75 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.25 bzG	183.90 B
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	37,00 G	37,10 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	71,50 bz	72,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	127,25 bzG	127,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	49,75 bzB	49,50 bzB
Kramsta Schles. L.	6 1/8	7 2/3	1/9	137,10 bzG	137,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163,00 B	163,50 B
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	169,00 bzG	170.00 bzB
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	137,75 bzG	133,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	161,00 bzG	163 00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	178.00 bz	178,30 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	142,00 bzG	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	114,00 bzG	115,90 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	206,50 bzG	205,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	140,25 bzG	141,00 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,00 bzG	127,50 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,25 bzG	130,30 G
Porzell. Königszelt.	10 1/2	12	1/7	— —	170,10 bz
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	136,50 bz	137,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,00 G	130,00 G
Schering	24	18	1/1	282,50 bz	282 25 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	121,50 bzG	121,90 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	113.00 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	71.25 bzG	72,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	206,00 bzG	205,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	200,00 bz	200,25 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	179,90 bzB	200,10 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	321,00 bzG	318,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	14	1/7	281,00 bzG	282.00 ebzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	108,00 bzG	109,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	125,00 bzG	125.10 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2095 bzB	2095 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115.30 G	115,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,30 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,60 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,70 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,155 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 bzG	— —
New-York vista.	5	419,00 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	213,10 bz	214,30 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	210,20 bz	210,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170.55 bz	170.80 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,50 bz	169,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.60 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,75 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	214,00 B	214,90 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86,20	— —
Disconto-Command.	237,12	— —
Dortmunder Union	131,50	— —
Laurahütte	170,37	— —
Oesterr. Credit	166,50	— —
Franzosen	102,50	— —
Lombarden	56,25	— —
Russische Noten	215,00	— —
Marienburg-Mlawka	64,62	— —
Ostpr. Südbahn	94,62	— —
Warschau-Wien	194,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.